

06.02.2025 – Amt für Straßenbau und Erschließung und Straßenverkehrsamt informieren:

Vollsperrung der Schmickbrücke ab 10. Februar 2025: Austausch von Verschleißteilen notwendig

Die Schmickbrücke, die über das Südbecken des Frankfurter Osthafens führt, wird voraussichtlich ab Mittwoch, 13. Februar 2025, frühestens jedoch ab Montag, 10. Februar, für etwa vier Wochen voll gesperrt. Grund für die Sperrung ist eine erforderliche Instandsetzung einer verschlissenen Übergangskonstruktion. Ein Gutachten, das von einer Fachfirma erstellt worden ist, hat aufgezeigt, dass ohne schnelle Maßnahmen Folgeschäden drohen, die die Verkehrssicherheit gefährden könnten. Auf Empfehlung der Expert:innen wird die Reparatur unverzüglich durchgeführt, um die sichere Nutzung der Brücke zu gewährleisten.

Übergangskonstruktionen befinden sich zwischen Brücken und festen Fahrbahnen und gleichen Bewegungen aus, die durch Temperaturschwankungen entstehen. Diese Bauteile spielen eine zentrale Rolle für die Stabilität und Sicherheit der gesamten Brückenkonstruktion und müssen alle 25 bis 30 Jahre ausgetauscht werden.

„Diese Maßnahmen sind wichtig und alternativlos, um die Verkehrssicherheit weiterhin langfristig zu gewährleisten. Wir stehen jedoch in engem Kontakt mit den ansässigen Unternehmen, um deren Bedarfe im Rahmen der Möglichkeiten zu berücksichtigen“, erklärt Michaela C. Kraft, Leiterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung (ASE). „Wir wissen um die Herausforderungen, die diese Arbeiten mit sich bringen, und tun unser Möglichstes, um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.“

Auswirkungen auf den Verkehr

Wegen den Arbeiten wird die Schmickbrücke von Montag, 10. Februar, bis Montag, 10. März, in beide Fahrtrichtungen für den Fahrverkehr voll gesperrt.

Umleitungen erfolgen über Hanauer Landstraße und Intzestraße sowie alternativ über Franziusstraße.

Fußgänger:innen können die Baustelle passieren.

Weitere aktuelle Verkehrsinformationen finden sich im Internet unter: <https://mainziel.de/>